Prof.. Dr. Bernd Schneidmüller

Mail: bernd.schneidmueller@zegk.uni-heidelberg.de

Veranstaltungen im WS 2019/20 – Kommentare

Sprechstunde: Mi. 09.00 – 10.00 Uhr, Raum 148

1) Hauptseminar/Oberseminar: Migration und Herkunft im Mittelalter

Migration and Origin in the Middle Ages

Mi. 11.00 – 12.30 Uhr, Übungsraum 1 des Historischen Seminars

Beginn: 16.10.2019

Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende im Vertiefungsmodul (BA), in den Masterstudiengängen bzw. im Staatsexamensstudiengang. Das erfolgreich abgeschlossene Basismodul in Mittelalterlicher Geschichte ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Kommentar: Das mittelalterliche Jahrtausend wurde durch große Migrationsperioden gerahmt, die sogenannte ‚Völkerwanderung' vom 3. bis 6. Jahrhundert und die Expansion der Europäer über die Welt seit dem 15. Jahrhundert. Auch die Zeit zwischen dem 6. und dem 15. Jahrhundert war durch beständige Dynamiken und Wanderungen geprägt. Die Herkunftserzählungen der europäischen Völker fingen das in Konzepten ein, die Wanderung und Eroberung zum Normalfall erfolgreicher Geschichte machten. Europa galt damals als Zuwanderungsraum von Völkern, Religionen, Institutionen. Erst im 15. Jahrhundert entwickelten Humanisten die Idee des Indigenats, nach der die Völker auf ihrer eigenen Heimaterde entstanden.

Das Seminar behandelt Formen und Konzepte von Migration und den Wandel von Herkunftsideen im mittelalterlichen Jahrtausend.

Eine Themen- und Literaturliste ist vorbereitet.

Anmeldung per mail: bernd.schneidmueller@zegk.uni-heidelberg.de

2) Exkursion: Exkursion nach Magdeburg und Braunschweig – Auf den Spuren von Ottonen und Welfen [Zusammen mit Andreas Büttner, Barbara Frenk]

Exkursion (4 Tage) vom 26.-29.09.2019

Magdeburg und Braunschweig – zwei Städte, zwei Dynastien, zwei Ausstellungen. Im September wollen wir uns gemeinsam in den Raum zwischen Harz und Nordsee, dem Gebiet der mittelalterlichen sächsischen Stämme, begeben, um dort auf den Spuren von Welfen und Ottonen zu wandeln. Am Beispiel der Stadt Magdeburg werden wir zunächst ausgewählte Wirkstätten der ottonischen Kaiser

aufsuchen und anschließend mit einer Führung durch die Ausstellung „Faszination Stadt. Die Urbanisierung Europas im Mittelalter und das Magdeburger Recht“ die mittelalterliche Stadt selbst in den Blick nehmen. Nach einem Besuch der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel steht die Welfenstadt Braunschweig auf dem Programm. Die Welfen, die heute als das älteste europäische Adelsgeschlecht gelten, prägten vor allem als Herzöge von Sachsen seit 1142 die Geschichte der Stadt. Unter Herzog Heinrich dem Löwen entwickelte sich die Stadtgemeinde an der Oker zum Herrschaftsmittelpunkt und Prototyp der fürstlichen Residenzenbildung im Reich, wovon noch heute zahlreiche Denkmäler wie die Burg Dankwarderode, die Domkirche St. Blasii und das berühmte Löwenstandbild Zeugnis ablegen. Nicht nur wegen des mittelalterlichen Stadtkerns, sondern auch wegen der Niedersächsischen Landesausstellung „SAXONES. Eine neue Geschichte für Niedersachsen“, die ab September im Braunschweigischen Landesmuseum zu sehen sein wird, ist Braunschweig im Jahr 2019 eine Reise wert. Als Leistungsnachweis ist eine kontrastierende Rezension beider Ausstellungen zu verfassen (max. 2 Seiten = 5.000 Zeichen).

Anmeldung: barbara.frenk@zegk.uni-heidelberg.de

3) Kolloquium für Fortgeschrittene: Mittelalterforschung aktuell

Colloquium for Advanced Students: Current Research Topics in Medieval Studies

Di. 16.15 – 17.45 Uhr, Historisches Seminar, Übungsraum 1

Beginn: 15.10.2019

Zielgruppe: Studierende mit einem Schwerpunkt in Mittelalterlicher Geschichte in der Examensphase (MA-Programm, Staatsexamen), Doktorandinnen/Doktoranden, Postdocs

Kommentar: Im Forschungskolloquium werden aktuelle Projekte der Mittelalterforschung präsentiert und diskutiert. Fortgeschrittene Studierende, Doktorandinnen/Doktoranden und Habilitanden mit einem Arbeitsschwerpunkt in der mittelalterlichen Geschichte (geplante oder laufende Examensarbeit/Dissertation in der mittelalterlichen Geschichte) sind herzlich willkommen. Anmeldung bei: andreas.buettner@zegk.uni-heidelberg.de

4) Kolloquium: Gruppenbezogene Examensvorbereitung

Colloquium: Exam Preparation

1-std. nach Verabredung, Zeitplan auf der Homepage von Professor Schneidmüller, Historisches Seminar, Raum 148.

Beginn: 15.10.2019

Kommentar: Das Kolloquium dient der Vorbereitung mündlicher Examensprüfungen (Staats-, Masterexamen), die im WS 2019/20 oder im SS 2020 abgenommen werden, sowie der individuellen Vorbereitung von Examensarbeiten in Mittelalterlicher Geschichte. Für die verschiedenen Prüfungskohorten werden zu Semesterbeginn die jeweiligen Einzeltermine für Gruppenberatungen bekannt gegeben. Interessierte sollten am Papieraushang (vor meinem Dienstzimmer) oder auf meiner Homepage denjenigen Termin ermitteln, der für ihren Prüfungstyp einschlägig ist. Eine Teilnahme an mehreren Terminen ist ausdrücklich nicht vorgesehen.

Anmeldung: Für den Besuch der Gruppengespräche ist eine Anmeldung nicht nötig. Für die Verabredung der Einzelgespräche ist individuelle Terminabsprache (per mail) notwendig:

bernd.schneidmueller@zegk.uni-heidelberg.de